

RASSISMUS SCHLIESST TÜREN.

ÖFFNEN
WIR
SIE.

Aktionswoche 18. – 25.03.2023

Aktuelles Programm unter:
www.berngegenrassismus.ch





berngegenrassismus.ch
fb.com/Bern.Gegen.Rassismus

Anmeldung
Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.berngegenrassismus.ch



Auf unserer Webseite finden Sie auch Informationen zu den Sprachen der Veranstaltungen und der Zugänglichkeit.

SAMSTAG, 18. MÄRZ 2023

Rassismus schliesst Türen – öffnen wir sie! 14h–17h
Workshop und Diskussion
Die Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen stellt sich und ihre Partner*innen vor. Zusammen mit der Künstlerin und Aktivistin Eva de Souza werden wir Türstopper herstellen und über die Arbeit gegen strukturellen Rassismus sprechen. Was tun wir bereits? Was braucht es noch? Welche Fragen hast du? Komm vorbei und tausche dich mit uns aus!

Worte und Bilder 14h–17h
Malatelier und Gestalten für Mädchen und weiblich gelesene Menschen
Wir gestalten Plakate und malen Bilder zu allem, was uns im Zusammenhang mit dem Thema Rassismus einfällt. Bringe deine Gedanken, Erfahrungen, Ideen, Wünsche, Visionen mit Stifteln, Pinsel, Händen oder in deiner gewünschten Form auf Papier. Die entstandenen Werke werden danach am Modi*hus installiert. Deine Stimme soll gehört werden.

Festival der Kulturen 15h–23h
Tanz, Musik, Fashion, visual arts
Rassismus findet oft hinter den Kulissen statt. Wer bekommt einen Auftritt? Wer wird gesehen und gehört? Welche Perspektive wird anerkannt? Am Festival der Kulturen beteiligen sich Kunstschaffende mit und ohne Migrationsvordergrund, Profs und Amateur*innen. Gemeinsam stehen sie auf gegen Rassismus und messen sich in einem Wettkampf.

Viel verstehen 16h–18h
Ausstellung und Apéro
Mit starken Bildern und wenigen Worten erzählt diese Kinderbuch-Installation Geschichten. Die Ausstellung kann bis zum 26. März 2023 besucht werden.

Meine Mehrsprachigkeit in der Schweiz 19h–20h
Videoinstallation
Sprache verbindet, kann aber auch ausgrenzend sein. Wir haben Menschen zu ihren Sprachen und ihrem persönlichen Bezug zu Mehrsprachigkeit in der Schweiz befragt und präsentieren ihre Gedanken und Erlebnisse in einem Video.

Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich Vorstellung 19.30h
Publikumsgespräch im Anschluss an die Inszenierung **Gespräch 21.15h**
Anfang der 1950er-Jahre zog der afroamerikanische Schriftsteller Vincent O. Carter nach Bern und blieb. Im "hochaktuellen Zeitdokument" (Deutschlandfunk Kultur) reflektiert Carter die Vorurteile der 50er-Jahre - die sich in der heutigen Gesellschaft allzu sehr wiederfinden. Für diese Veranstaltung wurden 5 Tickets für die Aktionswoche reserviert.

SONNTAG, 19. MÄRZ 2023

Gottesdienst vor dem Migrationshintergrund 9.30h–10.30h
Gottesdienst
Reformierte Gottesdienste sind selten divers und inklusiv. Es wird Kirchenslang gesprochen und klassische Musik gespielt. Warum ist das so? Und soll sich das ändern? Ein Versuch.

Immer vom «Minus» aus 14h–17h
Videoinstallation
In dieser Videoinstallation sind fünf Personen mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen zu sehen. Alle beantworten drei Fragen zu strukturellem Rassismus in den Bereichen Bildung, Arbeit und Teilnahme am gesellschaftlichen/politischen Leben. Das Resultat lässt sich sehen!

A(u)ktionswoche gegen Rassismus 16h–17h
Aktion im öffentlichen Raum
Wir verkaufen Dinge, die kein Mensch braucht: Benachteiligung, Diskriminierung, Rassismus - bei uns kannst du alles ersteigern! In einer performativen A(u)ktion und in kurzen provokativen Hörspielen hinterfragen wir Mechanismen des strukturellen Rassismus. Und versprochen: Auch wenn nichts gekauft wird, geht niemand mit leeren Händen nach Hause!

Gelebte Inklusion 16h–19h
Workshop
Ressourcen nutzen und partizipativ mit Migrant*innen zusammenarbeiten. Im ersten Teil wird mit einem Input und einer Podiumsdiskussion beleuchtet, wie die Partizipation von Migrant*innen und geflüchteten Menschen gefördert werden kann. Im zweiten Teil erarbeiten wir konkrete Ideen für unseren (Arbeits-)Alltag. Die Veranstaltung richtet sich an Fachpersonen (Sozialdienst, Arbeitsintegration, Asylbetreuung, etc.) und weiteren interessierten Personen.

Alle Informationen und die Anmeldung für die Anlässe finden Sie auf der Website: www.berngegenrassismus.ch

Impressum
Herausgeberin
Stadt Bern, Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen
Redaktion
Mona-Lisa Kole
Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen
Grafik
Graziella Bärtsch und Moana Bischof
Druck
Stämpfli AG
Mit Unterstützung von Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

RASSISMUS SCHLIESST TÜREN.

ÖFFNEN WIR SIE.

Aktionswoche
18. – 25.03.2023

Rassismus in der Schule? 18.30h
Vernetzungsanlass mit Input und Apéro
Rassismus in der Schule - gib'ts das? Ja, das gib't's! Der Austausch mit Lehrpersonen zeigt, dass auch an Berner Schulen rassismuskritische Arbeit ansteht. Mit Rahel El-Maawi und Sherin Attoun öffnen wir das Netzwerk und laden Lehrpersonen, Schulleitende, Eltern und Interessierte ein, gemeinsam eine rassismuskritische Schule zu denken.

Bürger*innenrecht für Alle 19h – 21h
Podiumsdiskussion
Wir diskutieren die erleichterte Einbürgerung anhand der Initiative *ius domicili* der Aktion Vierviertel. Die Vorschläge der Initiative werden gegenüber der aktuellen Rechtslage eingeordnet und wir setzen die erleichterte Einbürgerung in einen menschenrechtlichen Bezug.

DIENSTAG, 21. MÄRZ 2023

Das Museum als Kolonialarchiv 16.30h – 17.30h
Workshop
Was waren die kolonialen Verflechtungen der Schweiz und wie zeigen sich diese in der Sammlung des Bernischen Historischen Museum? Im Rahmen der Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus lanciert das Museum einen Workshop für Schulklassen. In dieser Einführung für Lehrpersonen wird das Format vorgestellt und allfällige Fragen beantwortet.

Orte der Teilhabe 17h–18.30h
Rundgang, der von Migrant*innen geführt wird
Der Rundgang zielt darauf ab, die strukturelle Diskriminierung zu bekämpfen, die die politische und soziale Teilhabe der Migrationsbevölkerung in Bern behindert. Wir thematisieren intersektuelle Diskriminierung, Teilnahme am öffentlichen Leben, sowie Zugang zu Kultur, Bildung, qualifizierten Arbeitsplätzen und politischer Partizipation.

Un/Doing Race – Rassifizierung in der Schweiz 17.30h – 18.30h
Lesung und Publikumsgespräch
Jovita dos Santos Pinto und Patricia Purtschert, zwei Herausgeber*innen des Sammelbandes "Un/Doing Race", lesen aus ihrem 2022 erschienen Buch. Sie führen dann einen Dialog über strukturellen Rassismus in der Schweiz und fragen nach dem Umgang mit unserem kolonialen Erbe.

Rassismus in der Schule und bei der Lehrstellensuche 18h–19.30h
Podiumsdiskussion
Jugendliche machen Schulen und Lehrbetriebe auf strukturelle Diskriminierung aufmerksam. Sie erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und diskutieren diese mit Lehrpersonen und Verantwortlichen. Die Jugendlichen fordern: Keine Diskriminierung in der Schule und bei der Lehrstellensuche!

Austausch als Ressource 19h
Podium und Rundgang
Politische Selbstorganisation erfährt in der Antirassismusbekämpfung an Zuspruch und Notwendigkeit. Wir werfen einen Blick in die Vergangenheit und Gegenwart. Wie sah die antirassistische Arbeit in den letzten Jahrzehnten aus und was ist Antirassismusbekämpfung heute?

Structural racism at university 19h–20.30h
Panel discussion
We will provide insights on the connection between racism and academic educational institutions as well as the resources of the University of Bern: What is the situation like, what is being done, what can be improved? During the panel, migrant people and people who experience racism will discuss structural barriers they face at university.

MITTWOCH, 22. MÄRZ 2023

Dekoloniale Perspektiven zur Klimaveränderung 14h–17h
Kinderworkshop
Spielerisch erarbeiten wir ein erstes Verständnis von den Ursachen und Folgen von Klimawandel und zeigen den Zusammenhang mit dem Globalen Süden auf. Wir besprechen, was Kinder für den Klimaschutz im globalen Süden machen können und suchen eigene Handlungsmöglichkeiten. Den Workshop schliessen wir mit einem Bastelprojekt mit Abfällen ab.

Malen gegen Rassismus 14h–17h
Kunstatelier
Die Kinder und Jugendlichen des Kunstateliers Kidswest laden zum Malen ein. Gemeinsam mit allen interessierten Menschen wird auf dem Ansermetplatz ein grosser Kubus bemalt.

Worte und Bilder 14h–17h
Malatelier und Gestalten
Siehe Beschrieb vom Samstag, 18. März 2023.

Antirassismus-Workshop mit Anja Glover Suppe 18h
Workshop **Workshop 18.45h**
Kirchen in Bern gegen Rassismus lädt Soziologin Anja Glover für einen öffentlichen Workshop zum Thema Antirassismus ein.

Rassismus in der Schule und bei der Lehrstellensuche 19h–21h
Podiumsdiskussion
Jugendliche wollen Schulen und Lehrbetriebe auf strukturelle Diskriminierung aufmerksam machen. Sie erzählen über ihre persönlichen Erfahrungen und diskutieren diese mit Lehrpersonen und Verantwortlichen. Die Jugendlichen fordern: Keine Diskriminierung in der Schule und bei der Lehrstellensuche!

Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich Vorstellung 19.30h
Publikumsgespräch im Anschluss an die Inszenierung **Gespräch 21.15h**
Siehe Beschrieb vom Samstag, 18. März 2023.

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023

Büchertour. Zugang zu Büchern für alle? 15h–18h
Künstlerisches Kooperationsprojekt
Zu welchen Bildungsressourcen haben wir Zugang? Wir diskutieren über strukturell unterschiedliche Möglichkeiten beim Zugang zu Büchern und machen eine (virtuelle) Tour durch den Living Room und die Universitätsbibliothek Bern. Unter Leitung der Künstlerin Eva de Souza erstellen die Teilnehmer*innen ein gemeinsames Register-Bilder-Buch.

Sag es einfach - aber nicht zu einfach 19h–21.30h
Schreibwerkstatt
Klare Worte für komplizierte Gefühle zu finden ist anspruchsvoll; einfache Sätze für vielschichtige Situationen zu formulieren ist eine Kunst. In einer Schreibwerkstatt, geleitet von Daniel Hubacher, üben wir auf spielerische Weise und tauschen uns darüber aus, was uns hilft oder hindert einfache, aber nicht simple Texte zu schreiben.

Open Mic Night 19.30h – 22.30h
Offene Bühne (exklusive Veranstaltung für Menschen mit Rassismuserfahrung)
An diesem Abend machen wir das Mikrofon frei für die Worte und Stimmen der Community. Teile dich mit: ob Lied, Gedicht, Manifest oder einer Passage aus deinem Lieblingsbuch. Im Safer Space sollst du dich frei fühlen, deine Erfahrung mit Rassismus zu teilen, aber auch über das zu sprechen, was dich bewegt, stärkt, heilt und dir Freude bereitet.

FREITAG, 24. MÄRZ 2023

Coping With White Academia 17.30h–20.30h
Empowerment-Workshop
Akademische Bildungsinstitutionen sind geprägt von kolonialer Geschichte. Das prägt den Hochschul-Alltag. Rassistische Stereotype und spezifische Ausschlüsse sind in unserer Gesellschaft noch immer Realität. Welche Strategien und Ressourcen können wir als rassifizierte Menschen nutzen?

Rassismus im Fussball und im Sportverein 12.30h–16h
Podiumsdiskussion
Wie zeigt sich Rassismus im Fussball? Wie können wir direktbetroffenen Menschen und ihren Erfahrungen mehr Gehör verschaffen? Gemeinsam wollen wir reflektieren wie wir unsere Verantwortung als Sportverein und als Einzelpersonen wahrnehmen können.

Rassismuskritische Arbeit an Schulen 18.30h–20.30h
Gesprächsabend
Rassismus und unbewusste Vorurteile erschweren einen chancengerechten Zugang zur Schulbildung. Welche Angebote braucht es und welche Kerninhalte, müssen vermittelt werden, um Schulen bei der rassismuskritischen Arbeit zu unterstützen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit Initiativ*innen von Schulworkshops und dem Publikum.

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

Dekoloniale Perspektiven zur Klimaveränderung 10h–13h
Interaktiver Workshop
Was hat Klimaveränderung mit Antirassismus zu tun? In diesem Einführungsworkshop werden wir gemeinsam mit Hilfe von Übungen den Zusammenhang zwischen Klimaveränderung und Antirassismus erarbeiten und ein erstes Verständnis dazu aufbauen. Ebenso hören wir Stimmen aus dem Globalen Süden und geben diesen Menschen Raum, ihre Perspektiven zu teilen.

Kunst gegen Rassismus 13.30h und 16.30h
Inszenierung des Kunstprojekts
Siehe Beschrieb vom Mittwoch, 22. März 2023.

Wissen ist Ressource – Hören wir zur 14h–17h
Workshops mit Inputs, Reflexion und Diskussion
Wir hören und lernen von Erfahrungen geflüchteter Frauen und weiblich gelesener Personen. Oft wird von Pflichten gesprochen. Aber welche Rechte und Chancen gibt es? Und wie steht es um die Sicherheit innerhalb von Asylunterkünften? Wissen ist eine Ressource, um Diskriminierung und Rassismus erkennen und bekämpfen zu können.

Visionen aus dem Süden 17h–20h
Film, Klang und Tanz, Kollektive
Der Einsatz von Kunst als Mittel zur Bekämpfung von strukturellem Rassismus wird thematisiert. Wir werden hauptsächlich über Projekte und Erfahrungen von Künstler*innen aus Lateinamerika sprechen. Wir konzentrieren uns auf Dokumentarfilme, Klang, Tanz und Kollektive.

Visionen aus dem Süden 17h–20h
Film, Klang und Tanz, Kollektive
Der Einsatz von Kunst als Mittel zur Bekämpfung von strukturellem Rassismus wird thematisiert. Wir werden hauptsächlich über Projekte und Erfahrungen von Künstler*innen aus Lateinamerika sprechen. Wir konzentrieren uns auf Dokumentarfilme, Klang, Tanz und Kollektive.

DAS UNAUSGESPROCHENE IM DIALOG 19h
Experiment mit Theater und Publikum

Das Unausgesprochene hinter dem Vorurteil und dem Rassismus hörbar machen. Vom Abstrakt zum Konkreten. Vom Konstrukt zum Konstruktiven. Eine Koproduktion von Mark Damon Harvey und Kathrin Iten.

GANZE WOCH

Sag's einfach! Komplizierte Sprache schliesst aus 7.30h–20h
Ausstellung
Die Ausstellung wurde von Jugendlichen und jugenen Erwachsenen mitgestaltet.

A(u)ktionswoche gegen Rassismus
Radio-Hörspiele
Wir verkaufen Dinge, die kein Mensch braucht: Benachteiligung, Diskriminierung, Rassismus - bei uns kannst du alles ersteigern! In einer performativen A(u)ktion und in kurzen provokativen Hörspielen hinterfragen wir Mechanismen des strukturellen Rassismus. Und versprochen: Auch wenn nichts gekauft wird, geht niemand mit leeren Händen nach Hause! Die Hörspiele sind während der ganzen Woche im Tagesprogramm zu hören.

Quartierfest auf dem Spitz
Podiumsdiskussion, Workshop, Fussballspiel, Kinderprogramm, Konzerte
Den Sportplatz Spitalacker (Spitz) als einen Ort für alle Menschen zelebrieren und damit ein Zeichen gegen Rassismus setzen.

Mittwoch, 22. März: Kunstworkshop, Flohmarkt und Quartierfussballturniere für Kinder und Jugendliche, 14h-18h
Freitag, 24. März 2023: Podiumsdiskussion Rassismus im Fussball und im Sportverein, 18h-20h
Samstag, 25. März: Inszenierung Kunstprojekt, Kinderprogramm, Fussballspiel, Konzerte und Musik, 13.30h – 22h

W O R B

Interkultureller Treffpunkt für Frauen Worb 20. März, 9h–11h
Kurzfilm
Alle sind eingeladen zum interkulturellen Treff für Frauen. Wir reden über Rassismuserfahrungen und überlegen gemeinsam, was wir dagegen tun können.

K Ö N I Z
Colour Your Skin & Your Mind Too 22. März, 14h–18h
Instant-Tattoos
Besuche die Standorte der Jugend-Job-Börse Bern und Köniz, wähle deine Farben und schaue anschließend etwas bunter in die Welt.

Empowerment-Workshop 24. März, 14h–18h
Kinderworkshop (ab 6 Jahren) mit Eltern-Café
Zusammen mit der Expertin Ify Odenigo erarbeiten wir mit Eltern und Bezugspersonen Handlungsoptionen zur Unterstützung der Kinder mit Rassismuserfahrungen. Anschliessender Kinderworkshop zu Fragen der Kinder und mit kindergerechtem Umgang mit dem Thema Rassismus und Stärkung der Kinder im Umgang mit ihren Rassismuserfahrungen.

«Kopfstoff» 25. März 12h–16h
Kurzfilm
Wie geht es jungen Frauen mit Kopftuch bei der Lehr- bzw. Arbeitsstellen Suche? Welchen Hürden begegnen sie und wie meistern sie diese? Der Kurzfilm «Kopfstoff» porträtiert vier Frauen und sucht nach Antworten. Die Protagonistinnen werden für weiterführende Fragen anwesend sein.

Keine Lehrstelle weil ??? 25. März, 12h – 16.30h
Kurzfilm
Studien zeigen: Jugendliche mit ausländischem Namen haben mehr Mühe eine Lehrstelle zu finden. Wie das Lehrstellennetz mit dieser Thematik umgeht, erfahren Sie in diesem eindrucklichen Kurzfilm mit Lehrstellensuchenden in der Hauptrolle.

Interkulturelle Küche in Köniz – ein Gaumenschmaus 25. März, 12h – 16.30h
Zmittag, Zvieri mit vielen Diskussionsmöglichkeiten
Essen verbindet uns alle, unabhängig von Nationalität, Religion, Sprache, Hautfarbe, Alter oder Geschlecht. Der Interkulturelle Frauentreff Köniz überrascht mit feinem Essen und bietet den Rahmen für Gespräche über Diskriminierung, Rassismus und Zivilcourage.

GartenTEILE: Saison-Eröffnung 25. März, 14h–17h
Gärtner*innen aus verschiedenen Nationen feiern mit den verschiedenen Playern des Schlossgartens Köniz den Beginn der Gartensaison 2023

Gärtner*innen aus verschiedenen Nationen eröffnen die Gartensaison im Schlossgarten Köniz und laden, zusammen mit dem Schlossgartenteam, zum Gespräch und Austausch ein.